

Mein Praktikum beim „familiennetz bremen“

Im Rahmen meines Soziologie-Studiums habe ich ein viermonatiges Praktikum von Januar bis April 2024 beim familiennetz bremen absolviert. Auf das familiennetz bremen bin ich durch eine Kommilitonin aufmerksam geworden, die hier ihr Praktikum absolviert hat.

Während meines Praktikums durfte ich in viele verschiedene Aufgabenbereiche hineinblicken. Darunter fielen unter anderem die Teilnahme an Veranstaltungen und Netzwerktreffen oder die Mitgestaltung von Projekten wie „Red' mit!“. Während meiner Zeit beim familiennetz bremen war ich hauptsächlich für den Instagram-Account zuständig. Dabei habe ich gelernt, mit dem Grafikdesign-Programm „Canva“ umzugehen, mit dem die Inhalte für Instagram erstellt werden. Zur Betreuung des Instagram-Accounts gehören die täglichen Aufgaben, Recherche und damit verbunden das Erstellen und Posten von Stories, Beiträgen und Reels.

Neben Bürotätigkeiten, wie dem Erstellen von Verteilern oder dem Entgegennehmen von Anrufen, habe ich mit dem anderen Praktikanten ein eigenes Projekt durchgeführt. Dieses Projekt haben wir in Form eines Instagram-Reels ausgeführt. Von der Konzeption zum Filmen bis hin zum Schnitt haben wir uns das Projekt eigenständig erarbeitet. Für die Thematik des Reels haben wir uns dazu entschieden, über mögliche rechtliche Erleichterungen bei Adoptionen zu sprechen. Über diese Erleichterungen ist die Bundesregierung gerade im Gespräch, und wir wollten erfahren, was die Bürger*innen aus Bremen dazu wissen und denken.

Die Teilnahme an Fachtagen und Workshops, wie dem Kita-Gipfel oder dem Netzwerk Alleinerziehenden, war sehr interessant für mich, da ich Personen aus unterschiedlichen Ressorts und Fachstellen kennenlernen und mir neues Wissen aneignen konnte. Außerdem habe ich bei der Vorbereitung und Durchführung vom „Netzwerk Familienbildung“ mithelfen können. Dabei wurde mir bewusst, wie viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung einer solchen Veranstaltung fließt.

Während meines Praktikums hatten wir eine Schulpraktikantin für drei Wochen. Diese durfte ich betreuen, ihr meine Aufgaben zeigen und diese zusammen mit ihr bearbeiten. Beispielsweise hat sie uns bei unserem Videodreh für unser Projekt begleitet und unterstützt.

Zum Abschluss möchte ich mich beim Team - Anja, Barbara, Bärbel, Rita und Karen - bedanken. Durch die familiäre Arbeitsatmosphäre habe ich mich direkt willkommen gefühlt. Gemeinsame Spiele in den Pausen und lustige und freundliche Gespräche sind dabei auch nicht zu kurz gekommen. Ich bin dankbar für die tollen und abwechslungsreichen vier Monate, die ich bei euch verbringen durfte. Danke, dass ihr mich vom ersten Tag an herzlich in euer Team aufgenommen und mir viel zugetraut und Verantwortung übertragen habt!

Sarah, 04/2024